

Art: Verbesserung

Gegenstand: Nach vorn klappbare, größere Haube.

Betroffen: Alle ASW 17

Dringlichkeit: Keine, wahlweise Ausführung

Vorgang: Wegen der gleichen Form des Rumpfvorderteils der ASW 17 und der ASW 19 lag es nahe, die größere Klapphaube der ASW 19 wegen der besseren Sicht und des Komforts in die ASW 17 einzubauen.

Maßnahmen: In der Formmulde der ASW 19 wird ein Rumpfteile mit rumpfseitigem Haubenrahmen ca. 150 mm breit, vom Haubenrahmen aus gemessen, hergestellt.

Die Gewebelagenzahl entspricht derjenigen des ASW 17 - Rumpfes an der entsprechenden Stelle. Bei karbonfaserverstärkten Rumpfen ist der entsprechende Laminierplan zu beachten.

Der alte Haubenrahmen wird aus dem Rumpf herausgeschnitten und der neue in den Ausschnitt eingeschäftet. Schäft- und Überlappungslängen sind gemäß Reparaturhandbuch ASW 17 durchzuführen. Umrüstung nur beim Hersteller.

Material: Die GFK- bzw. KFK - Materialien sind den Rumpflaminierplänen zu entnehmen.

Das Material für die Haube und die zugehörigen Beschläge ist der Haubenzeichnung der ASW 19 190.12.S1 zu entnehmen.

Gewicht und
Schwerpunktlage:

Nach Durchführung dieser ist eine Schwerpunktwägung durchzuführen.



Hinweise:

1. Bei Durchführung dieser TM muß die Seite 12 des Flughandbuches (Haubenverschluß und Notabwurf) und die Seite 13 gegen eine neue mit dem Vermerk TM 11 ausgetauscht werden, damit die Besonderheiten der Klapphaube berücksichtigt werden. Der Austausch der Handbuchseiten ist auf S. 3 des Flughandbuches zu vermerken und zu bescheinigen.
2. Wenn der Vorteil der besseren Sicht nach vorn und seitlich nach vorn ausgenutzt werden soll, wird die zur Verfügung stehende Fläche im Instrumentenbrett um ca. 30 % geringer. Die seitlichen Durchstiegsöffnungen für die Beine (zwischen Instrumentenbrett und Bordwand) dürfen nicht kleiner werden, als bei der Serienausführung, damit der Notausstieg garantiert bleibt.

Zeichnungen:

Für diese TM wurde das Zeichnungsblatt 170.12.S1 neu erstellt. Es ersetzt im Haubenbereich das Blatt 170.11.S14.
Für Haube und Haubenbeschläge gelten die Zeichnungen der ASW 19.

Poppenhausen, den 10.01.1977

ALEXANDER SCHLEICHER
Segelflugzeugbau

Gerhard Waibel
(Gerhard Waibel)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom 14. Jan. 1977 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt.



Skor